



## Vorstellung unserer Mobilitäts-Programme

Unsere Förder-Angebote in  
Aus- und Weiterbildung

Bonn, 05.08.08  
Gebhard Weiss  
Geschäftsführer



## Inhalt

1. **Auslandserfahrung – Wozu?**
2. **SESAM – Das Programm**
3. **SESAM – Der Ablauf**
4. **SESAM – Der Zuschuss**
5. **SESAM – Das Feedback**
6. **SESAM – Die Auswertung**
7. **ODYSSEUS – Das Schwesterprogramm von SESAM**
8. **TRANSDUAL – Ausbildung in London oder Madrid**
9. **SINDBAD – Gruppenreisen für Azubis**
10. **Unternehmensüberblick SEQUA**

# 1. Auslandserfahrung - Wozu?

## Lernraum Europa verwirklichen: Auslandserfahrenes und fremdsprachlich versiertes Personal ist ein Wettbewerbsvorteil

**DIHK-Präsident Braun** bei der Berufsbildungskonferenz der deutschen EU-Ratspräsidentschaft: **„Den Lernraum Europa verwirklichen“**

- Im Zeitalter des Europäischen Binnenmarktes müsse sich nationale Berufsbildung europäisch öffnen, denn der gemeinsame Markt habe zu neuen Qualifikationsanforderungen geführt, sagte der DIHK-Präsident:

***„Die Unternehmen benötigen verstärkt Mitarbeiter, die neben ihren beruflichen Fachkompetenzen auch die Fähigkeit besitzen, über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg mit anderen Mitarbeitern zusammen zu arbeiten.“***

- Auslandserfahrenes und fremdsprachlich versiertes Personal sei ein konkreter Wettbewerbsvorteil. Braun:

***„Der Kunde honoriert es, wenn man in seiner Sprache auf die Wünsche eingeht.“***



**München, 4./5. Juni 2007**

(DIHK-Präsident **Braun** (r.) debattierte mit Andreas Storm, Staatssekretär im Bundesbildungsministerium, und dem Europaabgeordneten Thomas Mann, Vize-präsident des für Berufsbildung zuständigen EP-Ausschusses für Beschäftigung und Soziales (l.)

## 2. SESAM – Das Programm

### SESAM fördert praktische Weiterbildungen im europäischen Ausland (Dauer: 26 Wochen)

#### Zielgruppe: Wer wird gefördert?

- Alle, die eine abgeschlossene Berufsausbildung mit HWK-Abschluss und eine Wohnadresse in Deutschland haben, also Handwerksgesellen/innen und Handwerkersmeister/innen
- Als Nachweis müssen die Antragsteller das Abschlusszeugnis der Handwerkskammer vorlegen (i.S. von §37 BBiG vom 23.03.2005)

#### Förderziel: Warum wird gefördert?

- SESAM verfolgt das Ziel, jungen Arbeitnehmern eine praktische Weiterbildung im erlernten Beruf im Ausland zu ermöglichen.
- ZDH und DIHK sind der Auffassung, dass auslandserfahrene und sprachlich versierte Fachkräfte einen Wettbewerbsvorteil für Unternehmen darstellen. Deshalb unterstützt der ZDH dieses Programm.

#### Geldgeber: Wer fördert?

- SESAM wird von der Europäischen Gemeinschaft aus Mitteln des LEONARDO-Programms „Mobilität“ gefördert werden.
- SEQUA koordiniert das Programm
- Die regionalen Handwerkskammern beraten die Antragsteller vor Ort.

#### Maßnahmen: Was wird gefördert?

- Auslandspraktikum im erlernten Beruf
- Förderdauer: 26 Wochen
- Zulässige Länder: Alle Mitgliedsländer der EU sowie Norwegen, Liechtenstein, Türkei und Island

#### Zuschuss: Wieviel wird gefördert?

- Pauschalen für
- Sprachkurs: 300 €
  - Zuschuss zu Fahrt/Aufenthalts- und Versicherungskosten von bis zu 4.772 € (abhängig vom Zielland)

#### Beteiligte: Wer macht was?

- Antragsteller sucht Praktikumsbetrieb und unterschreibt Teiln.-Vertrag mit SEQUA
- HWK berät
- SEQUA verwaltet das Programm, zahlt die Gelder an die Teilnehmer aus

### 3. SESAM – Der Ablauf

Der Ablauf ist einfach und bei den Handwerkskammern erprobt. In 15 Jahren hatte SESAM 1.000 Teilnehmer.



## 4. SESAM – Der Zuschuss

Der Zuschuss zu einem 26-Wochen-Praktikum ist länderabhängig und beträgt zwischen 2.184 € und 5.072 € (incl. Sprachkurs)

- Zuschuss für Sprachkurs: 300 € (pauschal)
- Zuschuss für 26-Wochen Aufenthalt, Versicherung und Fahrtkosten: siehe Tabelle
- Alle Zuschüsse sind nicht rückzahlbar.
- SEQUA zahlt in Raten an Teilnehmer aus

Zielland	Zuschuss (26 Wochen)	Zielland	Zuschuss (26 Wochen)
Belgien	3.326	Niederlande	3.651
Bulgarien	1.884	Norwegen	4.678
Dänemark	4.508	Österreich	3.562
Estland	2.677	Polen	2.708
Finnland	3.824	Portugal	3.057
Frankreich	3.948	Rumänien	2.120
Griechenland	3.092	Schweden	3.739
Irland	4.065	Slowakei	3.091
Island	4.624	Slowenien	2.766
Italien	3.712	Spanien	3.358
Lettland	2.532	Tschechien	3.005
Liechtenstein	4.153	Türkei	2.793
Litauen	2.562	Ungarn	3.000
Luxemburg	3.326	Vereinigtes Königreich	4.772
Malta	2.975	Zypern	3.061

Tabelle: Fördersätze 2007-2009 (Stand: September 2007)

## 5. SESAM – Das Feedback

Die Teilnehmer sind durchweg hochzufrieden.

### Warum wollten Sie ein Praktikum im Ausland machen?

- Berufserfahrung im Ausland sammeln
- Fremdsprachenkenntnisse erwerben
- Kulturelle Kenntnisse vertiefen
- Landesspezifische Berufstechniken lernen
- Aus- und Weiterbildungsangebote nutzen
- Sich einer Herausforderung stellen
- Einfach mal raus...

### Wie haben Sie einen Gastbetrieb gefunden?

„Ich bin froh, dass ich zusätzlich zu den Vermittlungsbemühungen der Handwerkskammer eigene Versuche unternommen habe, die dann auch zum Erfolg führten. Meiner Meinung nach ist dieser Weg zu einem Praktikumsplatz auch der sinnvollste, denn so kann man einen Platz finden, der seinen Vorstellungen entspricht.“

### Wie beurteilen Sie die Dauer des Praktikums?

„Die Länge des Praktikums finde ich angemessen. Auf keinen Fall sollte die Zeit kürzer sein, da man sonst nach der Eingewöhnungsphase und sonstigen Startschwierigkeiten zu wenig von dem Aufenthalt profitieren kann. In meinem Fall waren die 8 Monate viel zu wenig.“

### Können Sie SESAM weiterempfehlen?

„Das SESAM-Programm hat mich beruflich (und auch sprachlich) erheblich weiter gebracht. Die Arbeit und die Erfahrungen in der Jagiellonenbibliothek in Krakau stellen einen unermesslichen Wert für mich dar. Ich bezeichne die Zeit für mich als eine Art „4. Lehrjahr“, aus dem ich mit vielen positiven Erfahrungen hervorgehe.“

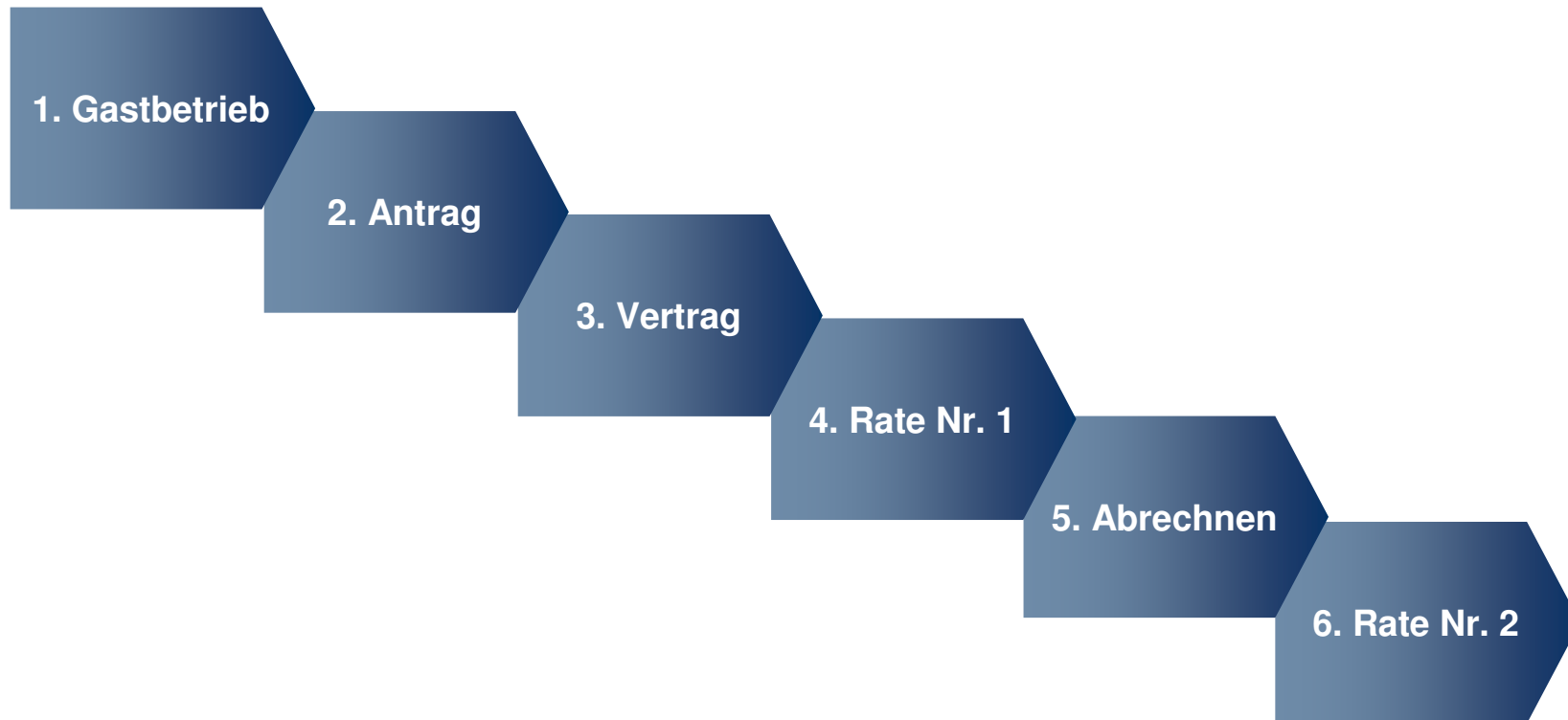
## 6. SESAM – Die Auswertung

**89 % der Teilnehmer bewerten Nutzen des SESAM-Praktikums für ihre berufliche Weiterentwicklung hoch bis sehr hoch**

<p><b>75 % aller Teilnehmer haben ihre Sprachkenntnisse verbessert</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Fremdsprachenkompetenz</li> <li>✓ Selbstverantwortung</li> <li>✓ Verständnis für andere Denkweisen</li> <li>✓ Erfahrung im Umgang mit Kollegen/Kunden</li> <li>✓ Bewältigung neuer Aufgaben</li> <li>✓ Problemlösungskompetenz</li> <li>✓ Belastbarkeit</li> </ul>
<p><b>80 % der Teilnehmer bewerten den Zuwachs an fachlichen und praktischen Kenntnissen als hoch bis sehr hoch.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Neue Verarbeitungstechniken (28 %)</li> <li>✓ Einsatz besonderer Materialien (18 %)</li> <li>✓ Einführung neuer Arbeitsabläufe (17 %)</li> <li>✓ Verwendung anderer Werkzeuge (17 %)</li> <li>✓ Besondere Herstellungsverfahren (13 %)</li> </ul>
<p><b>75% der Teilnehmer schätzen ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt als eher höher bzw. sehr erhöht ein.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Positive Arbeitgeberbewertung (70%)</li> <li>✓ Auslandserfahrung (44 %)</li> </ul>

## 7. ODYSSEUS – Das Schwesterprogramm von SESAM

**ODYSSEUS fördert IHK-Absolventen zu den gleichen Bedingungen wie SESAM. Die 6 Schritte zum Praktikum in Europa sind:**



## 8. TRANSDUAL – Ausbildung in London oder Madrid

**TRANSDUAL ermöglicht Azubis im Rahmen ihrer Ausbildung einen Aufenthalt von bis zu 24 Wochen in Spanien bzw. Großbritannien**

- **Akteure:** IHK Aachen & Karlsruhe, AHK London & Madrid
- **Zielgruppe:** Azubis in kleinen und mittleren Unternehmen
- **Angebote:** (Gruppengröße 15-20 Teilnehmer):

Land	Titel	Theorie	Praxis	Dauer	Zuschuss zu Sem.kosten*	Seminar-kosten
E	Wirtschaftskultur im span. Sprachraum	3 W	12 W (opt.)	Min: 3 W	744 €	1.500 €
				Max. 15 W	2.974 €	tbd
E	Kauffrau/mann für Spanien	12 W	12 W	24 W	4.359 €	tbd
UK	Kauffrau/mann International	3 W	12 W (opt.)	Min: 3 W	978 €	1.450 €
				Max. 15 W	3.935 €	tbd

- **Start:** September 2008
- **Infos:** unter [www.sequa.de](http://www.sequa.de) -> TRANSDUAL

\* incl. Sprachkurs

## 9. SINDBAD – Gruppenreisen für Azubis

**SINDBAD fördert Organisationen, die Gruppenmaßnahmen für Azubis im europäischen Ausland durchführen.**

Das Förderprogramm SINDBAD 2008:

Nr.	Deutscher Partner	Zielland	Beruf	Anz. Tn.
1	Bildungs- und Beratungszentrum für Beruf und Beschäftigung Berlin	Polen	IT-Systemelektroniker/-in, Elektroniker für Geräte und Systeme	15
2	Handwerkskammer Cottbus	Polen	Bergbau (Elektrotechnik, -mechanik)	12
3	Handwerkskammer Cottbus	Polen	Tischler- und Bäckerhandwerk	10
4	Oberstufenzentrum Elbe-Elster, Herzberg	Italien	je 4 Zimmerer und Elektroinstallateure, je 3 Tischler und Kommunikationselektroniker	14
5	Euro Train Bildungszentren, Herzberg	Lettland	Maler/Lackierer Fachrichtung Gestaltung und Bautenschutz	12
6	Ausbildungsförderverein für berufliche Bildung, Herzberg	Italien	Gestaltungstechnische Assistenten	14
7	IAB Internationale Akademie für Bildung, Doberlug-Kirchhain	Polen	Denkmaltechnische Assistenten	14
8	Partnership International, Köln	Polen	Berufsrichtung Elektronik, Mechatronik, Metallbearbeitung, Kaufleute und Gastronomie	45
9	Handwerkskammer Lüneburg-Stade	Italien	Friseure	5
10	Handwerkskammer zu Köln	Ungarn	Kfz-, Elektro- und Sanitärgerwerke	15
11	Bau-Innung Donau-Ries	Ungarn	Maurer	10

## 10. Unternehmensüberblick

SEQUA ist international, praxisorientiert und wirtschaftsnah.

### Fakten

- 1991 gegründet
- GmbH (gemeinnützig)
- Sitz in Bonn
- Umsatz 13 Mio. € (2006)
- 30 Mitarbeiter
- Wachstumsstrategie
- Leistungsfähiges Netzwerk



### Kunden



**Bundesministerium**

für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und  
Entwicklung



für Arbeit und Soziales



### Geschäftsfelder

- Privatsektorentwicklung
- Kammer- und Verbandsförderung
- Sozialer Dialog
- Berufliche Bildung
- Expertenvermittlung

### 500 Projekte in 90 Ländern



## Noch Fragen?

Informieren Sie sich unter [www.sequa.de](http://www.sequa.de), fragen Sie uns oder Ihre Kammer.



**Robert  
Mächtel**

**SEQUA gGmbH**

SESAM Ansprechpartner

Alexanderstr. 10

D-53111 Bonn

Germany

Telefon +49 (0228) 98238 - 22

Telefax +49 (0228) 98238 - 19

Mobil +49 (0171) 2006329

Email [robert.maechtel@sequa.de](mailto:robert.maechtel@sequa.de)

Internet [www.sequa.de](http://www.sequa.de)